

Spielberichte Saison 2013/2014

22.03.2014 Sursee: EPC Olten : SC Suhrental 5 : 3

Torschützen: Friederich Oliver, Lüscher Flavio, Mathys Stephan

02.03.2014 Aarau: Flyers Olten : SC Suhrental 0 : 5

Torschützen: Gosdi, Läubli Christoph 2x, Mathys Stephan, Salamoni Claudio

23.02.2014 Zug: HC Uusrutscher - SC Suhrental 5 : 8

Torschützen: Bieri Tanja, Friederich Oliver, Hartmann Silvan, Lüscher Flavio 3x, Mathys Stephan, Salamoni Claudio

16.02.2014 Aarau: SC Suhrental - New House Rangers 10 : 0

Torschützen: Bärtschi Eric 2x, Ernst Claudio, Gugger Martin, Hartmann Silvan, Mathys Stephan 2x, Salamoni Claudio 3x

02.02.2014 Olten: Blue Sharks - SC Suhrental 4 : 5

Torschützen: Lüscher Flavio 3x, Salamoni Claudio 2x

26.01.2014 Aarau: SC Suhrental - Blue Sharks 4 : 5

Mit den Blue Sharks durften wir einen uns noch unbekanntem Gegner in Aarau begrüßen. Nach checken der bisherigen Resultate der Blue Sharks und angesichts dem Fehlen einiger Scorer sowie dem Chefcoach gingen wir mit dem Gefühl aufs Eis einem uns wohl zu starken Gegner gegenüber zu stehen. Als Hartmann vor dem Spiel bemerkte dass sein Schlittschuh Unterbau gerissen ist kam ein weiteres hoppala hervor was Hartmann aber nicht davon abhielt dem Team auf dem Eis zu helfen. Dass der als Verteidiger vorgesehene Eric Bärtschi wegen einer Rückenverletzung passen musste machte die Aufgabe auch nicht einfacher da wir nun Block intern zum Rotieren gezwungen waren. Eric gab aber als Zuschauer Unterstützung was gut für unsere Moral war, danke Eric.

Wegen der Abwesenheit unseres Chefcoaches Chris übernahm der Assistent Lüscher das Zepter in der Garderobe. Ohne Grosse Worte übers Spiel in der Garderobe gingen wir mit dem Motto "Hauptsache Freude haben" aufs Eis.

Flavio Lüscher setzte auf folgende Aufstellung:

1. Reihe : Martin Gugger, Flavio Lüscher, Claudio Salamoni, Hanspeter Hugelshofer
2. Reihe : Tanja Bieri, Silvan Hartmann, Gosdi , Claudio Ernst
Verteidiger Paare: Oliver Friederich, Stephan Mathys / Senn Jürg, Daniel Lienhard
Torwart : Mario Flühmann

Nach wenigen Minuten wurden unsere Befürchtung wahr und Torwart Flühmann musste sich zum ersten Mal geschlagen geben, die Blue Sharks gehen mit 1:0 in Führung. Wir liessen uns vom Treffer wenig beeindruckt, da uns der Gegner von Anfang an übermächtig schien und spielten ohne negative Worte weiter. Nach der Startphase konnten wir mit einem unbekümmerten Zusammenspiel auf einmal gute Chancen heraus spielen, Flavio Lüscher macht mit einem traumhaften Backhandtor unter die Latte das 1:1.

Das Spiel entwickelte sich zu einem Schlagabtausch und wir merkten das heute trotz anfänglicher Bedenken noch Punkte drin liegen wenn wir weiter so unbekümmert aufspielen. Leider konnten die Blue Sharks aber trotz wieder stark spielendem Torwart Flühmann einen Vorsprung von 3:1 heraus spielen. Nach dem 3:1 Rückstand trumpfte die erste Sturmreihe wieder ganz gross auf und Flavio Lüscher konnte zum 2:3 verkürzen, Salamoni machte erneut dass was er am besten kann und gab den Assist. Nun wurde das Spiel etwas körperbetonter aber fast immer fair und ohne grosses Jammern und Schimpfen beiderseits, besonders Hugelshofer musste ein paarmal einstecken, hatte sich aber mit zwei hochkarätigen Chancen beim Gegner revanchiert.

Der Ausgleichstreffer zum 3:3 hatten wir einige Male auf dem Stock, besonders die zweite Sturmreihe konnte sich nun viele gute Chancen herauspielen. Leider sollte uns der Anschlusstreffer noch nicht gelingen. Die Blue Sharks erhöhten auf 4:2. Darauf dachte sich wohl Stephan Mathys "so nicht meine Herren!" und erzielte mit einem Hammerschuss den erneuten Anschlusstreffer zum 4:3. Positiv ist zu erwähnen dass bei uns keine Hektik ausgebrochen ist und jeweils fast jeder Einsatz mit einem Lächeln endete und die Stimmung sehr positiv war, auch als die Sharks auf 5:3 erhöhen konnten.

Wir kamen weiter zu Chancen, die zweite Reihe stand auf dem Eis als sich Ernst die Scheibe schnappte und nach dem Vorstoss den Pass quer zu Bieri spielte welche den Angriff mit einem Schuss über die Fanghand des Goalis im Netz versenkte, 5:4, endlich auch der verdiente Lohn für die 2. Reihe.

Nun ging es in die Schlussphase und wir konnten nochmal Druck erzeugen, als noch ca. 1 Minute zu spielen war nahm Flühmann das Risiko auf sich und gab seinen Platz einem sechsten Feldspieler frei, Lüscher ergänzte die zweite Reihe und wir kamen nochmal zu guten Chancen, leider lief uns die Zeit davon und das Spiel endete mit einem verdienten 5:4 für die Blue Sharks auch wenn ein 5:5 sicher nicht gestohlen gewesen wäre.

Bereits nächsten Sonntag haben wir in Olten die Chance gegen die Blue Sharks zu punkten und die Serie auszugleichen. Wir danken den Blue Sharks für das gute Spiel und freuen uns aufs Rückspiel. ce

Torschützen: Bieri Tanja, Lüscher Flavio 2x, Mathys Stephan

19.01.2014 Aarau: SC Suhrental - EPC Olten 3 : 5

Torschützen: Läubli Christoph, Lüscher Flavio, Mathys Stephan

17.01.2014 Reinach: New House Rangers - SC Suhrental 6 : 8

Torschützen: Bärtschi Eric 2x, Gugger Martin, Lüscher Flavio 3x, Mathys Stephan, Gast

29.12.2013 Burgdorf: EHC Polysport - SC Suhrental 0 : 2

Torschützen: Friederich Oliver, Lüscher Flavio

28.12.2013 Aarau: SC Suhrental - SRS Mittelland 2 : 5

Torschützen: Gugger Martin 2x

15.12.2013 Aarau: SC Suhrental - HCE Blue Kings 3 : 5

Torschützen: Bärtschi Eric, Hartmann Silvan 2x

14.12.2013 Wallisellen: HC Hornissen - SC Suhrental 6 : 8

Torschützen: Bärtschi Eric, Bieri Tanja, Gosdi 2x, Hartmann Silvan, Lüscher Flavio 2x, Salamoni Claudio

08.12.2013 Aarau: SC Suhrental - HC Uusrutscher 10 : 3

Mit den Uusrutschern kam eine sehr sympathische Mannschaft zu Gast nach Aarau. Man kannte sich bereits und schätzte das Spiel seines Gegners. Von der Qualität waren auch beide ca. auf Augenhöhe, einem spannenden Spiel war also nichts im Wege.

SCS startete vermeintlich gut und konnte sich im Drittel des Gegners festsetzen. Verteidiger S. Mathys hämmerte die Scheibe von der blauen Linie ins Gewühl vor dem Tor – der Schuss wurde prompt schmerzhaft von einem Gegenspieler geblockt, der durch diese Aktion unfreiwillig sogleich den Gegenzug seiner Mannschaft einleitete. Stürmer Salamoni, für einmal der hinterste Mann der SCS-Truppe, konnte den schnell anstürmenden Gegner nicht mehr stoppen, worauf auch Goalie Jöggu verladen wurde.

Der SCS war sichtlich geschockt, aber der Weckruf blieb aus - und die Uusrutscher konnten sogar noch auf 0:2 erhöhen.

Nach dem Startfurioso war nun der SCS gefragt - und das Team reagierte: Angriff um Angriff rollte auf die Uusis zu, der SCS hatte das Spieldiktat übernommen. Nicht zuletzt durch Konterangriffe kam der SCS zu guten Chancen. So kam Hartmann nach einer starken SCS-Druckphase zu einem nennenswerten Abschluss, der Torhüter parierte erst, nach einem Gewühl vor dem Tor und einem Querpass auf Ernst konnte dieser reüssieren und erwischte den Torhüter Kipfer mit der Backhand zwischen den Beinen. Es war der Anschlussstreffer, stark gemacht.

Nach ca. 10 Min. war dann der SCS auch zum zweiten Mal erfolgreich. SCS-Topscorer Lüscher lancierte Läubli, welcher Torhüter Kipfer über der Schulter erwischte und ins Tor traf.

5 Zeigerumdrehungen später setzte Friedrich zu einem seiner berühmten Solos an, welches er herrlich vollendete. Dabei wurde er von seinen Gegnern nicht effizient genug gestört wurde, was er prompt bestrafte.

Der SCS kontrollierte nun das Spielgeschehen souverän, und die Uusis beschränkten sich aufs Konterspiel, welches aber immer wieder durch den einmal mehr stark aufspielenden SCS-Torhüter Jöggu miraculös gestoppt wurde.

Das vierte SCS-Tor erzielte Läubli mit einem herrlichen Flachsuss in die rechte untere Torecke, nachdem der Konter von Salamoni ausgelöst wurde. Dies war schon der zweite persönliche Treffer Läublis. Zwischenstand 4:2.

Das 5:2 erzielte der stark aufspielende Lüscher mit einem Solo nach dem Bully, er legte sich die Scheibe nach dem Bully selber vor, liess zwei Spieler aussteigen und schob dem verdutzten Torhüter die Scheibe zwischen den Beinen durch. Ob er diesen Trick dem Luganesi G. Metropolit abgeschaut hatte? Es lässt sich vermuten ;)

Noch kurz vor dem Pausentee konnte der SCS noch das 6:2 durch Gosdi erzielen. Der Kämpfer und Lenker der dritten Linie setzte sich stark vor dem Tor durch.

Dann erhielten die zahlreich erschienenen Zuschauer eine kleine Pause und man konnte ins „Warme“ wechseln, so setzten sie das Spielgeschehen in der Halle fort, in der viel bessere Eisverhältnisse herrschten.

In der Halle mussten sich die beiden Teams zuerst an die „neuen“ Bedingungen gewöhnen, weshalb das Spielgeschehen erst ausgeglichen war. Anmerkung: Unser Lieblingseismeister schaute lieber unserem Spiel zu, anstatt dass er in der Halle das Eis geputzt hätte und somit für

optimale Bedingungen gesorgt hätte. Dann muss man sich leider damit abfinden, dass man auf einem Gletscher spielen muss.

Nach ca. Spielminute 50 konnten sich die dritte Linie zum zweiten Mal in die Torschützenliste eintragen, SCS-Spieler Spieler schloss nach schöner Kombination zum 7:2 ab.

Ein weiterer Angriff, der Mathys auslöste, landete über Läubli bei Lüscher, welcher sich mit Salamoni Richtung Kipfer vortankte, herrlich, wie er zwei Spieler austanzte und mit einem mustergültigen Pass Salamoni lancierte, der den Angriff erfolgreich zum 8:2 abschloss.

Das 9:2 erzielte Lüscher gleich selber. Nach einem Kullerpass sah er sich alleine vor dem Torhüter, er hatte sich jedoch die Scheibe ein bisschen weit vorgelegt, Kipfer kam aus seinem Kasten und Lüscher konnte einhändig die Scheibe über Kipfer spielen, sehr stark gespielt, Chränu.

Zwischenzeitlich verkürzten die Uusis auf 9:3, Jöggu war für einmal machtlos, auch weil vor seinem Tor rumgestochert wurde, hier sei noch erwähnt, dass die Uusis ihr Glück in den Kontern suchten, diese jedoch durch die hervorragend stehende Defensive oder durch The Wall himself pariert wurden. Jöggu erneut mit einem starken Spiel - gGetreu seinem Motto: "The Puck stops here"

Das Stängeli erzielte dann noch Läubli, der über einen Bandenpass von Salamoni angespielt wurde und auf das Tor zulief, er schob die Scheibe frech dem Goalie zwischen den Beinen durch, somit war auch klar, wer für das Bier am Schluss zuständig war. Es sei gesagt, dass er umgehend nach Spielschluss für das kühle Blonde zu sorgen wusste.

Wir danken den Uusis für den erneut fairen und tollen Match. Den erkämpften Sieg des SCS stand klar unter dem Motto: Einer für alle, alle für einen.

Vielen Dank Tanja noch für den Tee und die Organisation des Schiedsrichters, der bei dem einen oder anderen Spieler während des Spiels ein Schmunzeln aufs Gesicht zauberte. cs/sh

Torschützen: Ernst Claudio, Friederich Oliver, Gosdi, Läubli Christoph 3x, Lüscher Flavio 2x, Spieler Patrick, Salamoni Claudio

17.11.2013 Aarau: SC Suhrental - EHC Polysport 6 : 8

Torschützen: Bärtschi Eric 2x, G. Daniel 2x, Hartmann Silvan, Lüscher Flavio

10.11.2013 Aarau: SRS Mittelland - SC Suhrental 4 : 6

Torschützen: Bärtschi Eric, G. Daniel, Lüscher Flavio 2x, Spieler Patrick, Senn Jürg

03.11.2013 Aarau: SC Suhrental - Olten Flyers 5 : 4

Torschützen: Bärtschi Eric, Gugger Martin, Lüscher Flavio, Mathys Stephan, Spieler Patrick

02.11.2013 Zuchwil: HCE Blue Kings - SC Suhrental 3 : 2

Torschütze: Lüscher Flavio 2x